

# „Willkommen auf Deutsch“

## Filmvorführung im MöbelMarkt der BBG

**Bremervörde (eb).** Im Rahmenprogramm des Kulturprojektes Koffermenschen zeigen die Veranstalter am Dienstag, 10. Mai, um 20 Uhr im MöbelMarkt der BBG in der Bremer Straße 11 den Film „Willkommen auf Deutsch“.

Der Dokumentarfilm „Willkommen auf Deutsch“ zeigt die Probleme, die durch die stetig wachsenden Flüchtlingszahlen entstehen und setzt bei den Menschen, ihren Sorgen und Vorurteilen in der bürgerlichen Mitte Westdeutschlands an: Im Landkreis Harburg, der sich zwischen der Lüneburger Heide und Hamburg erstreckt. 240.000 Einwohner, Backsteinhäuser, Weideland - hier scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Doch jetzt leben traumatisierte Flüchtlinge



**Über einen Zeitraum von einem Jahr begleitet der Film „Willkommen auf Deutsch“ Flüchtlinge, Anwohner und Verwaltung.** Foto: eb

neben Dorfbewohnern, die sich angesichts der neuen Nachbarn um ihre Töchter und den Verkaufswert ihrer Eigenheime sorgen. Junge Männer, die Krieg, Armut und Perspektivlosigkeit entfliehen wollten, sollen in einem 400-Seelen-Dorf untergebracht werden, das weder Bäcker noch Supermarkt hat. Was passiert, wenn Menschen aufeinander prallen, die sich fremd sind? Über einen Zeitraum von fast einem Jahr begleitet der Film Flüchtlinge, Anwohner sowie den Bereichsleiter der überlasteten Landkreisverwaltung - stellvertretend für die 295 Landkreise bundesweit. „Willkommen auf Deutsch“ ist kontrovers, sehr emotional und auch amüsant und zeigt,

dass die Situation schwierig, aber nicht hoffnungslos ist.

Mit diesem Film begeben sich der Verein Tandem e.V. - Soziale Teilhabe gestalten, der Kultur- und Heimatkreis und die Stadt Bremervörde, hier in Kooperation mit der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, auf die Zielgerade mit ihrer umfangreichen Veranstaltungsreihe im Rahmen des Kulturprojektes Koffermenschen.

Diese findet am Donnerstag, 12. Mai, ab 19 Uhr mit einem Fest der musikalischen und kulinarischen Begegnung, ebenfalls im MöbelMarkt, ihr vorläufiges Ende.

Die Veranstalter laden alle interessierten Bürger herzlich zur Filmvorführung ein.

Der Eintritt ist frei, eine Spende möglich.